

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 39 (1982)

Heft: 10

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

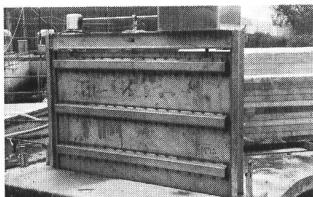
Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

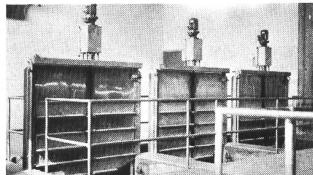
Wasser / Abwasser

System WEY® Normschützen

Aufgrund des bewährten Dichtungssystems im WEY®-Schieber wurde in der Folge der WEY®-Normschütz für offene und eingedeckte Kanäle entwickelt. Die Abdichtung kann dabei je nach Anforderung auf drei oder vier Seiten erfolgen. Dank diesem Normschützensystem ist es heute möglich, Kanäle für praktisch jeden beliebigen Querschnitt nach hydraulischen Grundsätzen zu berechnen und dafür den genau passenden Absperrschrüzen einzusetzen. Für den planenden Ingenieur bedeutet es in jedem Falle eine grosse Erleichterung, wenn auf diese Weise vorgegangen werden kann.



ARA Werdhölzli, im Bau. Normschützsystem WEY®, Sistag



ARA St.Gallen-Au, 1969. Normschützsystem WEY®, Sistag

Die WEY®-Normschützen werden absolut niveaugleich glatt an der Beckenwand oder im Kanal einbetoniert, ohne Bodentaschen und Vertiefungen, in denen sich Rückstände ansammeln können.

WEY®-Normschützen werden auch als Absenkshützen in Belüftungsbecken zur Niveauregulierung eingesetzt. Ihr Aufbau entspricht grundsätzlich den WEY®-Normschützen mit dem Unterschied, dass die Absperrplatte nach unten abgesenkt wird. Den gleichen Zweck erfüllen die ebenfalls bei Siedler Stalder AG fabrizierten Überfallklappwehre und Teleskopverstellrohre.

Das Sistag-Fabrikationsprogramm umfasst auch Umstellweichen für Kanaleinläufe, ferner Rückstauklappen für Rohre und viereckige Kanäle sowie Dammbalkenabschlüsse.

Siedler Stalder AG
6274 Eschenbach

Weltneuheit von GF

Anlässlich des 14. Internationalen Wasserversorgungs-Kongresses in Zürich zeigte der Georg-Fischer-Konzern an seinem Stand in der parallel zum Kongress stattfindenden Wasserfach-Ausstellung sein breites Produkteprogramm für die Wasserversorgung. Dabei wurde als bahnbrechende Neuentwicklung ein Kunststoff-schieber aus PVC für den Einsatz in der erdverlegten Trinkwasser-versorgung gezeigt. Das neue Produkt wurde bereits unter härtesten Bedingungen praxiserprobt und hat alle Tests erfolgreich bestanden. Damit setzt +GF+ einen Meilenstein auf dem Weg zu korrosionsfreien und wirtschaftlichen Rohrleitungssystemen für die Wasserversorgung.

Der Schweizer +GF+-Konzern mit 1,85 Mrd. Franken Umsatz zählt international zu den bedeutendsten Herstellern von Formstücken und Armaturen aus Kunststoff und Eisengusswerkstoffen für die Wasserversorgung.

Probeentnahmegerät PE 76

Dieses robuste Gerät wird in der Schweiz nach den eidgenössischen Richtlinien für die Untersuchung von Abwasser gebaut.

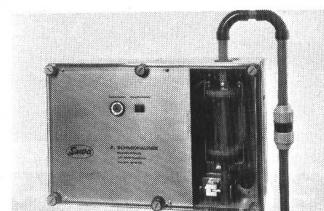
Funktion:

- Ausblasen der Ansaugleitung
- Ansaugen einer genügenden Probemenge
- Zurückfordern des Probenüberschusses
- Ablassen der Probemenge in den Sammelbehälter

Dank engen Kontakten mit Abwasserfachleuten, Amtsstellen und Klärwärtern konnte das Sawa-PE76-Probeentnahmegerät den schweizerischen Verhältnissen gerecht werden; auch Sonderwünsche sind möglich.

Die Grundausrührung ist in einem spritzwassergeschützten Kunststoffgehäuse, vorgesehen für Wandmontage.

Diese Einheit lässt sich als Baustein in Schränke für Außenaufstellung einbauen. Diese sind wet-



terfest, beheizt, zur Kühlung von Proben vorgesehen oder mit 6, 12 oder 24 Probeflaschen ausgerüstet.

- Das Sammelgut fliesst direkt unter dem Entnahmegerät in die Sammelbehälter. Ein Verstopfen von Umlenkkanälen ist dadurch nicht möglich.
 - Durch die Umluftkühlung ist es möglich, in den Sammelflaschen Temperaturen von 3 bis 4°C konstant zu halten.
- Eine sorgfältige Beratung sowie Inbetriebnahme und Service werden durch den Hersteller garantiert.

Sawa Pumpentechnik AG
9205 Waldkirch

gerungen und Rückstände und sorgt dafür, dass der Geschmack des Trinkwassers auch bei geringem Durchfluss nicht beeinträchtigt wird. Sie ist zudem absolut korrosionsresistent und wird auch von aggressiven Medien nicht angegriffen. Der Reibungskoeffizient (Rauigkeit $k = 0,01$) ist gleich gut wie beim reinen Kunststoffrohr. Die Duktigussrohre sind bruchsicher, plastisch verformbar und unempfindlich gegen Erschütterungen und Schwingungen von aussen sowie gegen Wasserschläge und Druckstöße von innen.

Von Roll AG, 2763 Choindez

Die Betriebswarte

Jede grosse oder kleine Wasserversorgung hat ihre besondere Struktur und ihre Bedürfnisse auf welche die Mess-, Steuer- und Regelungsanlage individuell angepasst sein muss. Die Betriebswarte, das Gehirn der Mess- und Steuereinrichtung und der Kopf der gesamten Wasserversorgung, ermöglicht erst einen optimalen Betrieb. Die Hauptaufgaben der Betriebswarte sind:

1. Die laufende Information über die aktuellen Messwerte, Betriebszustände und Ereignisse in der Anlage. Messwert- und Zustandsgeber senden ihre Signale über Fernwirkeinrichtungen in die Betriebswarte. Hier werden sie überprüft, angezeigt, registriert, protokolliert und gespeichert. Das geschieht mit Anzeigelampen und -instrumenten, Anlagenschaubildern, Mehrfachregistriergeräten, aber auch mit Schreibmaschinen, Bildsichtgeräten und Plottern in Verbindung mit einem Prozessrechner.

2. Die Steuerung, Regelung und Überwachung der Wasserversorgung durch Analog- oder Digital-schaltungen, die das Programm enthalten und durch Vergleich mit den Istwerten die Befehle für Pumpen, Klappen, Schieber, Aufbereitungsanlagen usw. geben. Die Befehlsübermittlung erfolgt automatisch, und Rückmeldesignale bestätigen die Durchführung der Befehle.

3. Die Erstellung von Statistischen Unterlagen über Wasser- und Stromverbrauch, Verbrauchsbilanzen für Verrechnungszwecke und die Untersuchung von Wasserverlusten und anderes mehr. Der Prozessrechner gibt dem Personal auch Anweisungen für den Unterhalt der Anlage.

Franz Rittmeyer AG, 6300 Zug

Durchfluss-Messtechnik: z.B. COPA

von FISCHER & PORTER



- preiswerter, kompakter induktiver Durchflussmesser: Messwert-Aufnehmer und -Umformer als Einheit
- Messgenauigkeit $\pm 1\%$ v.M.
- hohe Genauigkeit (pulsierendes Gleichfeld)
- absolute Nullstabilität, keine Nacheichung
- erforderliche Leitfähigkeit $5 \mu\text{S}/\text{cm}$
- verschlossene Elektronik (IP 65): Staub- und wasserdicht
- Nennweiten von 15 bis 250 mm
- max. Leistungsaufnahme 16 W, für alle Nennweiten
- Verlangen Sie ausführliche Unterlagen durch:

FISCHER
& PORTER

KUNDERT ING. ZURICH
AG für Verfahrenstechnik + Automation
8048 Zürich Badenerstrasse 808 Telefon 01 64 30 30

AW

ABWASSERTECHNIK für Städte und Industrie

30 Jahre Erfahrung an über 700 Anlagen

1. Entspannungs-Flotation

Industrie-Abwasserreinigung. Sanierung von überlasteten Kläranlagen. Stoff-Rückgewinnung, starke Schlammeindickung

2. Mechanische Abwasser-Klärung

Pumpstationen, belüftete Sandfänge, Flock- und Eindick-Anlagen, mechanische Einrichtungen

3. Biologische Abwasser-Reinigung

Druckluft-Belüftung mit herausschwenkbaren Belüfter-Aggregaten, Oberflächen-Belüftung mit gut umwälzenden BSK-Turbinen

4. Weitergehende Abwasserreinigung

Flächenfilter zum Entfernen der restlichen Schwebstoffe aus dem Ablauf der Nachklärbecken

5. Kontakt-Fermentation

anaerobe Abbau organischer stark verschmutzter Abwasser, Faulglas-Verwertung

6. Intensivierte Schlammb-Faulung

unter anderem Vor-Erwärmung und Vor-Impfung des Rohschlamms, gute Umwälzung, wirksame Schwimmdecken-Verhinderung, feste oder herausziehbare Gas-Einpresung

7. Faulglas-Verwertung

Erzeugung von Kraft und Wärme, Abwärme-Verwertung, weitgehende Energie-Autarkie

8. Schlammb-Pasteurisierung

vor oder nach oder ohne Faulung, Wärme-Rückgewinnung, volle Automatik

9. Schlammb-Entwässerung

SSP-Bandfilter mit hoher Leistung, geringem Flockungsmittel-Verbrauch, sauberem Filtrat. Nachkonditionierung mit Brannitalk zu einem lager- und streibaren hygienisieren Produkt

10. Schlammb-Kompostierung

Schnellrotte ohne Bedarf an teuren Zuschlagstoffen wie zum Beispiel Sägemehl, keine Austrags- und Geruchsprobleme, lager- und streibares hygienisiertes Produkt

11. Schlammb-Trocknung

thermische, entkeimende Trocknung zu lager- und streibarem Granulat, keine Geruchs- und Emissions-Probleme

12. Mess- und Steuer-Zentralen

Messgeräte und elektrotechnische Ausrüstung, Leuchtschaltbilder, Automation, Rechner

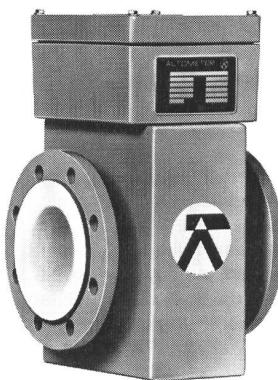
Untersuchungen (auch halbtechnische), Einfahren aller Anlagenteile, Ausbildung des Betriebspersonals, Unterstützung bei Betriebsstörungen, Hilfe bei Geruchsproblemen, Betreuung und Wartung der Anlagen.

ROEDIGER

Anlagenbau-Gesellschaften
D-6450 Hanau/Main und
CH-4142 Münchenstein/
Basel

ALTOFLUX K 300 MID-Kompaktausführung von ALTOMETER

- Automatische Nullpunkt-Korrektur
- Messung in beiden Durchflussrichtungen
- kurze Bauform
- einfache Verkabelung



Fragen Sie uns, wir können Ihnen mehr darüber sagen

ALTOMETER
KROHNE
VISOMAT

Schützenmattstrasse 43
Postfach 4003 Basel
Telefon 061 - 22 99 11

RHEOMETRON AG
MESSEN STEUERN REGELN